

Zahl der Ausbildungsverhältnisse nimmt zu

477 junge Menschen erlernten 2008 den Beruf des Binnenschiffers

Der positive Ausbildungstrend in der deutschen Binnenschifffahrt hat sich auch im Jahr 2008 fortgesetzt: Nach 400 Auszubildenden im Jahr 2007 meldet der Deutsche Industrie- und Handelskammertag für das abgelaufene Jahr bundesweit 477 Ausbildungsverhältnisse.

Im Jahr 2008 wurden 195 neue Ausbildungsverhältnisse begründet. Dabei wurden allein 57 Auszubildende in Nordrhein-Westfalen, 31 Schiffsjungen und -mädchen in Bayern, 21 Leichtmatrosen in Niedersachsen, gefolgt von 16 Lehrlingen in Rheinland-Pfalz sowie 10 jeweils in Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt registriert. Der Einsatz von Auszubildenden, die in der Binnenschifffahrt Schiffsjungen und -mädchen heißen, ist nach den Besatzungsregeln als sog. Leichtmatrosen vorgesehen.

„Eine Steigerung der Ausbildungsquote um knapp 20 Prozent demonstriert das große Interesse des deutschen Binnenschifffahrtsgewerbes an einer Sicherung gut qualifizierten Personals“, meint Volker Seefeldt, Präsident des Arbeitgeberverbandes der deutschen Binnenschifffahrt e.V. (AdB). „Die Ausbildungsbeihilfe der Bundesregierung in Höhe von 2,5 Mio. Euro ist ein nicht wegzudenkender Erfolgsfaktor bei der Entwicklung dieser Zahlen“, so Seefeldt weiter. Die am Duisburger Schiffer-Berufskolleg „Rhein“ unterrichteten Auszubildenden werden während

des dreimonatigen Blockunterrichts an Bord der vom AdB getragenen Aus- und Weiterbildungseinrichtung „Schulschiff Rhein“ im Homberger Stadthafen untergebracht, gepflegt und betreut. „Der Beruf des Binnenschiffers ist für junge Menschen in Deutschland zunehmend attraktiv. Damit das nicht nur in Deutschland so bleibt, engagieren wir uns im Rahmen des PLATINA-Projektes im Bereich

„Jobs and Skills“ gemeinsam mit dem AdB europaweit, um Strategien für eine Harmonisierung der Ausbildung und zur weiteren Steigerung der Attraktivität des Berufes zu entwickeln“, erklärt Dr. Gunther Jaegers, Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Binnenschifffahrt e.V.

PLATINA ist die Abkürzung für „Platform for the Implementation of NAIADES“ und wird als Teil des 7. Forschungsrahmenprogramms der EU durchgeführt.



Das Schulschiff „Rhein“ im Duisburg-Homberger Stadthafen